

# Allgemeines

- Das Schnittmuster ist für Nähanfänger geeignet und kann mit einer haushaltsüblichen Nähmaschine genäht werden.
- Diese Anleitung benutzt in der Bebilderung eine Overlock und eine Nähmaschine.
- Als Stoffe für diesen Schnitt eignen sich festere Stoffe, zum Beispiel Denim, Canvas aber auch Kunstleder oder Wildleder.
- Sollte der benutzte Stoff etwas dehnbar sein, ist etwas Einlage/ Vlieseline für den Bund notwendig .
- Im Schnittmuster sind 1,5 cm Nahtzugabe und 3cm Saumzugabe enthalten. Die Säume und Nahtzugaben sind zusätzlich mit Knipsen gekennzeichnet.
- Für Fehler im Schnittmuster wird keine Haftung übernommen.
- Das Schnittmuster darf nicht zur Massenproduktion benutzt werden. Es dürfen bis zu 10 fertige Teile erstellt werden, für Weitere bedarf es einer Lizenz.

## Zuschnitt

- Wichtige im Zuschnitt ist der Zuschnitt auf der rechten Stoffseite!!!
- Schnittmusterteil ( SMT ) 1 1x
- SMT 2 1x
- SMT 3 1x
- SMT 4 1x

Zusätzliches Material:

- gegebenenfalls etwas Vlieseline für das Bündchen
- Ein Haken-Augeknopf und ein Druckknopf

Sehr wichtig ist beim Zuschnitt die Beachtung des Fadenlaufs ( der muß immer parallel zur Webkante sein, damit sowohl das Muster auf dem Stoff als auch die Webrichtung stimmen. Auch beim wiederholten Waschen ist die Einhaltung des Fadenlaufs wichtig, sodass sich der Rock nicht in unterschiedliche Richtungen verzieht.

Weiterhin sollten auch alle Knipse übertragen werden, sowie die Markierungen.

Viel Spaß beim nähen!

## Nähanleitung

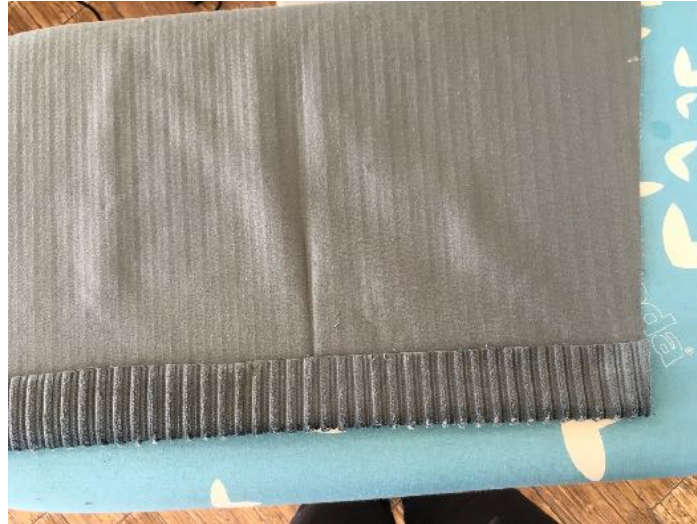
- Zuerst müssen alle 4 Schnittmusterteile ( SMT) zugeschnitten werden. Nochmal zur Erinnerung, eine Nahtzugabe von 1,5 cm ist enthalten. Auch die Knipse übertragen!



- Die Abnäher in SMT 2 und 3 nähen und anschließend ausbügeln. Wer einen Akzent setzen möchte kann die Abnäher anschließen Übersteppen



- Den in SMT 1 enthaltenen Bund, siehe Knipse, umbügeln und bei Bedarf Einlage (Vlieseline) auf den Bund aufbügeln. Ist eine Einlage notwendig, weil der benutzte Stoff etwas dünner oder dehnbar ist, muß auch auf SMT 4 Einlage aufgebügelt werden.



- Danach alle SMT rundherum versäubern. ( Als Tip, markiere die Knipse noch einmal mit Kreide, denn wenn man nun drüber näht könnte man sie in der Versäuberung verschwinden). In diesem Schnittmuster wird der Rock extra versäubert und dann mit einer normalen Nähmaschine zusammen genäht, damit man die Nähte nachher schön auseinanderbügeln kann. Denn würde man dieses Schnittmuster nur mit der Overlock zusammen nähen, dann hat man ziemlich dicke Nähte am Ende (da ja der benutzte Stoff schon recht fest ist). Die Nahtzugabe von 1,5 cm ist enthalten, dass man nachher die Nähte nochmal von außen absteppen kann.
- SMT 1 und SMT 2 zusammensteppen. Dabei ist zu beachten, das im SMT 1 bereits der Bund enthalten ist und somit höher ist, als SMT 2. Damit man nachher den extra Bund noch an SMT 2 nähen kann, muß man sich nun die Nahtzugabe dafür frei lassen. Das bedeutet, die Seitennaht nun nur bis auf 1,5 cm vor dem oberen Ende schließen.



- SMT 2 an SMT 3 nähen. Hier die Naht von oben bis unten komplett schließen.
- SMT 3 an SMT 1 nähen und hier wieder die oberen 1,5 cm offen lassen.
- Nun alle nähte schön auseinander bügeln, sieht nämlich einfach schöner aus! Außer ... man möchte die Nähte später mit einer Naht von außen Übersteppen, dann alle Nähte zu einer Seite bügeln.
- SMT 4 (Bund) an den kurzen Enden an das SMT 1 nähen ( den integrierten Bund). Auf die Knipse achten, so das der leicht gebogene Bund auch richtig rum an den Rock kommt (als weiterer Tip, die kürzere Strecke der Bundes zeigt dabei in Richtung Rock). Auch hier bleibt beim zusammennähen eine Strecke von 1,5 cm jeweils offen, damit der Bund gleich mit der richtigen Nahtzugeabe an den Rock genäht werden kann.



- SMT 4 an SMT 2 und 3 nähen, mit einer Nahtzugebae von 1,5 cm. ( Das heißt, den Bund nun an die beiden anderen Rockteile nähen, damit ist der Bund nun komplett)



- Nachdem nun der Bund geschlossen und am Rock befestigt ist, kann man den Bund nun schöner machen, indem man die Nahtzugabe vom eben angenähten Bund nach oben, gegen den Bund bügelt und so knapp wie möglich auf der Rechten Stoffseite an den Bund näht. Durch diese Naht klappt der Bund nachher viel schöner und fast von alleine nach innen. Man näht also die Nahtzugabe an den Bund oberhalb von SMT 3 und SMT 4.



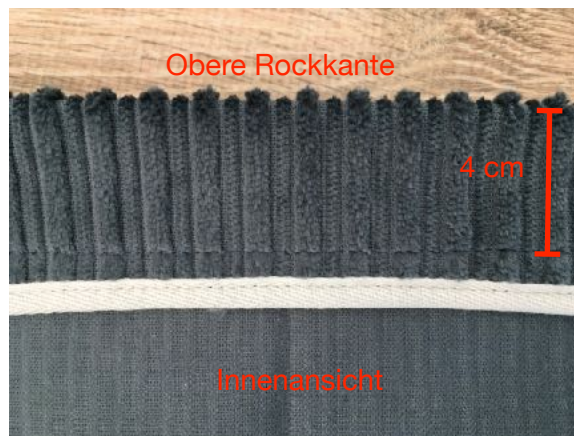
- Nun besteht die Option, ein Schrägband an die untere Bundkante zu nähen. Dazu kann man einfach ein fertiges Band nehmen, oder eines selbst herstellen. Dieser Schritt dient lediglich der Verschönerung. Wer also möchte, kann diesen Schritt auslassen.
- Dafür bügelt man das Band nicht in zwei gleiche Hälften, sondern so, dass das untere Stück des Bandes etwas breiter ist, als das, das oben zusehen ist. Das hat den Sinn, dass man das untere Stück Band, dass man ja gleich beim annähen nicht sieht, auch auf jeden Fall mit der Naht erwischt wird. Die Innen-Unterseite sieht ja nachher niemand.



- Dann steckt man das Band an die Innenseite des Bundes. So, dass das kürzere Stück des Bandes oben und das längere Stück unter dem Bund liegt. So näht man das Band nun möglichst knapp fest.



- Nach diesen Verschönerungen kommen nun wieder notwendige Arbeitsschritte. Der Bund wird ringsherum nach innen geklappt und mit einem gleichmäßigen Abstand, oberhalb der Kante festgesteppt.



- Jetzt muß die Wahl des Knopfes fallen. In diesem Fall wird ein Druckknopf verarbeitet. Die Verarbeitung findet so statt, wie sie der jeweilige Druckknopf Hersteller in seiner Anleitung angibt.
- Wichtig ist die Position des Knopfes. Diese ist im Schnittmuster eingezeichnet! Man legt den Rockbund am Knips zu einer nach außen klappenden großen Falte. Das wird nachher der Teil des Rockes, der vorne überlappt. An der Falte wird dann auf der Innenseite, also zwischen den Beiden Bundweiten, der Knopf angebracht.



- Der Knopf ist nun auf der Innenseite der Lasche befestigt, die nachher übergeklappt wird. So dass man den Knopf nachher nicht sieht.

- Nun steppt man die beiden Laschenteile 4 cm von der Kante entfernt zusammen. Wenn man einen glatten Stoff, also nicht wie hier Cord hat, dann kann man vor dem zusammensteppen noch ein Kreuz zur Verzierung auf steppen... oder einen Knopf von außen annähen...



- Um den Rock perfekt und individuell passend zu bekommen, sollte man diesen nun anziehen um die richtige Position des Gegenknopfes zu ermitteln. So kann man bestimmen, wie weit man die Lasche überziehen möchte, wie tief man sie haben möchte. Um das Perfekt hinzubekommen, sollte man die Innenseite der Lasche, die auf dem oberen Foto noch mit einer Klammer gekennzeichnet ist gleich mitbestimmen. Denn an diese Stelle kommt dann der Haken und Augenknopf. Beide Punkte sollte man sich mit einem Trickmarker oder Schneiderkreide markieren.
- Je nach vernähtem Stoff sollte man den Gegenknopf verstärken. Mit einem Wonderdot, oder anderem sehr unelastischem Stück Stoff.





- fast fertig! Nun braucht der Bund noch halt und an der Eben bereits bestimmten Stelle nun muß nun der Haken- Augeknopf angenäht werden!!



- Jetzt braucht das Gute Stück noch einen Saum. Dafür muß nun die Länge bestimmt werden und dann muß der Rock gesäumt werden.
- Also ich Säume ja oft einfach nur so, indem ich die untere Kante versäubere und dann den Saum nur einfach umnähe... Das macht meiner Meinung nach den Saum etwas gefälliger und er ist nicht so dick wie ein Hulahupreifen....!! Aber das ist natürlich nicht fachgerecht....

FERTIG!

Solltet ihr trotzdem noch Fragen haben, dann schreibt uns gerne an

[ingridvandenbergh2@googlemail.com](mailto:ingridvandenbergh2@googlemail.com)

[nina@juni-design.de](mailto:nina@juni-design.de)

**JUNI** DESIGN